Chur-Sächs. unser allerunterthänigster, gehor-
samster u. hochstpflichtiger Bitten, sich unserer Ar-
muth wegen mit allerhöchst. Königl. Gnade
zu erbarmen u. uns armen, wenige, gehor-
samste Unterthanen in allerhöchst Königl. Schutz
zu nehmen, damit wir bey unseren [illegible]
Kräften u. Gerechtigkeit gelassen u. keineswegs
mit solchen Neuerungen u. überhäuften Un-
kosten belegt werde etc etc.

Altenberg den 11 Nov.
1724.

Conrad ... Andr. [illegible] Adv. [illegible] — George Grosse, Christoph Kämmerer } Gerichts[illegible] zu Schellerhau
[illegible], Gemein Man
[illegible] u. i. Nahmen d. dasigen Gemeind

[illegible], R. i. [illegible] — [illegible] Kämmerer, Richter zu Bärenburg
[illegible], Gerichtssch. [illegible] — George Köhler, Christian [illegible] } Gerichts[illegible] zu Bärenburg

p. 71–73 Darauf Königl. Rescript: an Amtsverwalter:
[illegible] d. Publicir. der Mandate nicht abzusehen
bei Sagung der [illegible] unter der ver-
änderten u. verbesserten Process-Ordnung nicht u.
Unterthanen in keiner Wege zu beschweren, [illegible]
[illegible] der [illegible] Ordnung u. Landes Ge-
setze zu [illegible].
Der Articul sub 3 [illegible] u. [illegible]
[illegible] zu [illegible]
[illegible] durch Amtsgebiet. Die Sachen
der [illegible] nicht zu häuffen u. Unterthanen
[illegible] nicht beschweren oder un-
[illegible] Ahndung darüber zu gewarten.
[illegible] moderirt. u. [illegible]
[illegible] 30 Decbr 1724.

p. 75 Amtsverwalter [illegible] allgemei-
[illegible] der Botschaft u. [illegible]
bei Ausfertigung.

p. 76 die Botschaft bitten um vollständ. Abschrift
des [illegible] Rescripts, weiln [illegible]
Punkte mehr, so uns zu wissen nöthig, [illegible]
lich wo der [illegible] betrifft, darum [illegible]
[illegible] zu sagen wir [illegible]
zu wissen [illegible] benöthigt sind, damit wir
[illegible] nicht [illegible]
den, [illegible] allerunter-
thänigst zu beschweren.

Schellerhau 19 Febr. 1725 George Grosse, [illegible] Kämmerer
[illegible]
[illegible] Kämmerer
[illegible]
[illegible] Köhler.

Schellerhau [illegible] 5 fl 6 gr. – moderirte Expensen
1 12 6 Verlag
– 18 – neu. Verlag
Bärenburg [illegible] 5. 22 – moder. Expens.
1. 12. 6 Verlag
– 10 – neu Verlag
zu bezahlen. [illegible] Mahlzeit bei [illegible]
der [illegible] Gemein
[illegible] vollständige [illegible]
[illegible] an 18 Thlr welches vor eine
einzige Mahlzeit [illegible] zu [illegible]
sind gebilligt worden, also [illegible]!
[illegible] um [illegible]
Schellerh. 19 Febr. 1725.

Finis.

Acta
darauf denen Amtsdörfern vorgestellten
Ehegedinge betr. [illegible] 1728, 1731, 1734, 1737.

p. 1–3 Vorladung durch Amtsverwalter [illegible]:
„Nachdem [illegible] mir [illegible]
Amts [illegible] gewöhnliche Ehegedinge zu
hegen, mit Gott, [illegible], da denn nicht allein
die alten Rügen u. [illegible] Constitutionen, son-
dern auch [illegible]
auf [illegible] Klagen [illegible] oder [illegible]